



**Die innovative Softwarelösung  
für kundenspezifisches Anrufmanagement**

## **Benutzerhandbuch**



iCe.EDV David Horst  
Im Marxberg 32  
D-54552 Mehren

Telefon: +49 6592 633333  
Fax: +49 6592 633666  
Mobil +49 176 11133322  
E-Mail: [info@icetel.info](mailto:info@icetel.info)  
Web: [www.icetel.info](http://www.icetel.info)

Alle verwendeten Markennamen und Bezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen und Marken der jeweiligen Eigentümer.

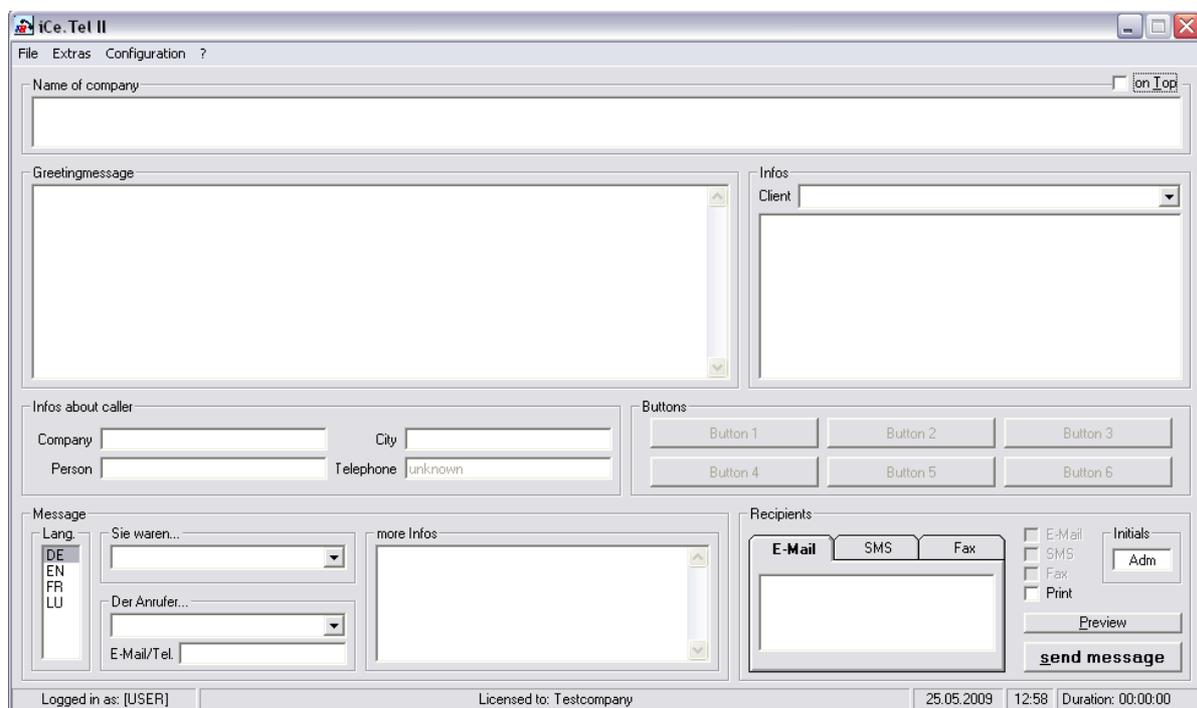
## INHALT

Inhalt .....	3
Programmfunktionen.....	4
manueller Aufruf des Programms.....	4
Verbundener Anruf („Connected Call“-Maske).....	5
Vorgehensweise bei ankommenden Anrufen.....	6
Programmfunktionen.....	7
Extras.....	7
Journal.....	7
Global Logs .....	8
Summary .....	9
Configuration .....	11
Unlock (Konfigurationsmenüs freischalten).....	11
MSN Configuration.....	12
MSN Blacklist.....	14
Message Designer .....	14
Header/Footer.....	14
Body Editor.....	15
Selection Editor .....	16
SMTP Settings.....	17
Other Settings .....	17
Change Password .....	18

## PROGRAMMFUNKTIONEN

- Benachrichtigung bei eingehendem Anruf mit Anzeige des Begrüßungstextes
- Erstellung von Nachrichten und Versand als E-Mail, SMS, Fax oder Ausgabe auf Drucker
- Freie Gestaltung der Nachrichten und Abwesenheitsgründen in verschiedenen Sprachen
- Aufruf von beliebigen Programmen, Webseiten oder Weiterleitung des Gesprächs per frei definierbaren Buttons
- Auswertungen über Anzahl der Anrufe, versandte Nachrichten und Ausdrücke in beliebigem Zeitraum
- Passwortgeschützter Konfigurationsbereich
- Detaillierte Logfunktion

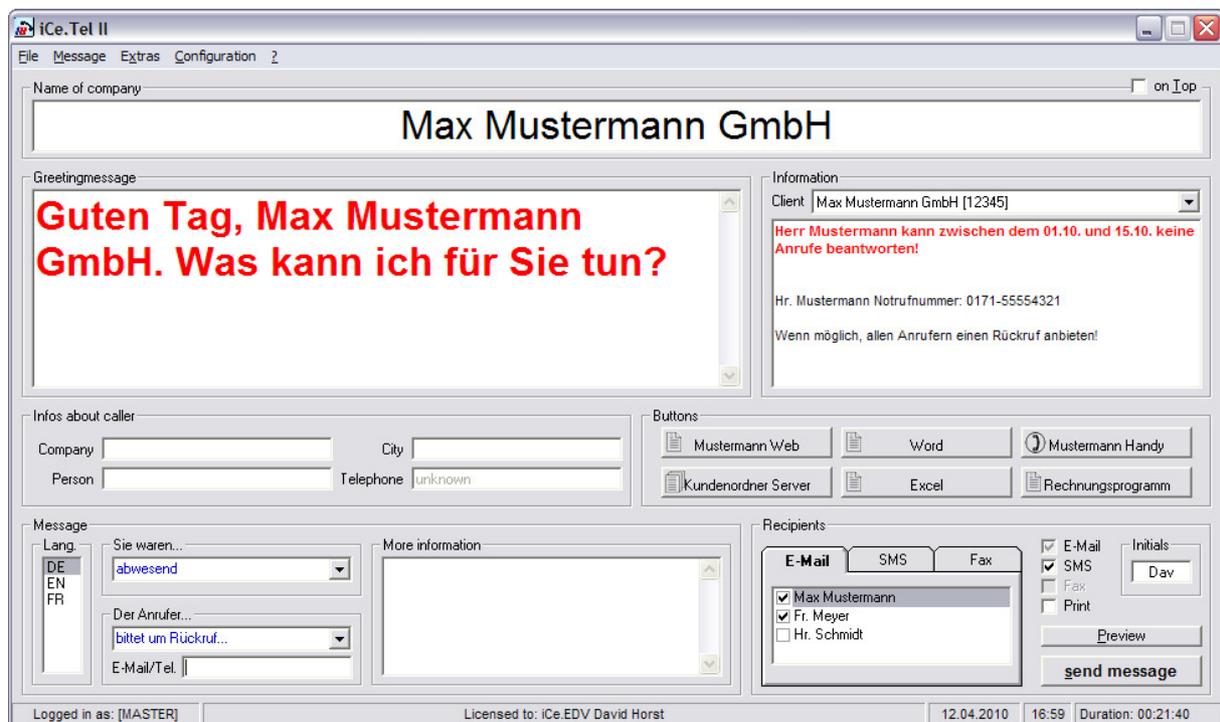
## MANUELLER AUFRUF DES PROGRAMMS



Wenn Sie **iCe.Tel II** manuell aufrufen, öffnet sich eine leere Maske (s.o.). Von hieraus können Sie entweder einem Kunden auf manuellem Wege eine Nachricht zukommen lassen, die Logs oder das Journal einsehen, oder in die Konfiguration einsteigen.

## VERBUNDENER ANRUF („CONNECTED CALL“-MASKE)

Nachdem alle Konfigurationen vorgenommen wurden, werden Sie mit der folgenden Maske am häufigsten zu tun haben. Sie öffnet sich automatisch, nachdem ein Anruf verbunden wurde (also nachdem abgehoben wurde) oder nachdem das Programm manuell aufgerufen und ein Kunde ausgewählt wurde.



Hier sehen Sie in großen roten Buchstaben den Begrüßungstext („*Greetingmessage*“) und im Feld „*Information*“ weitere Informationen, die eventuell für den Gesprächsverlauf wichtig sind. Hier wird unterschieden zwischen regulären Infos und wichtigen Infos. Letztere werden in fetter roter Schrift dargestellt.

Im Feld „*Infos about caller*“ können Sie den Firmen- und Personennamen des Anrufers sowie optional den Ort angeben. Diese Informationen werden in der Datenbank gespeichert und sofort wieder angezeigt, wenn die Person erneut anruft.

Im Feld „*Message*“ können Sie, sofern nicht vordefiniert, eine Auswahl des Abwesenheitsgrundes treffen und für den Kunden eine Benachrichtigung über den Wunsch des Anrufers auswählen. (Bsp.: Sie waren – „*abwesend*“. Der Anrufer – „*bittet um Rückruf*“) Falls benötigt, können im Textfeld „*More information*“ zusätzliche Notizen für den Nachrichtenempfänger eingegeben werden.

Falls Sie die zur Verfügung stehenden Buttons konfiguriert haben, können Sie deren Funktion anhand der folgenden Symbole erkennen:

- |  |                  |  |                                  |
|--|------------------|--|----------------------------------|
|  | Ausführen/Öffnen |  | „Durchsuchen“ (Windows Explorer) |
|  | Drucken          |  | Verbinden des Anrufs             |

Nachdem alle Felder ausgefüllt sind, können Sie entscheiden, auf welchem Weg die Nachricht versandt werden soll: per *E-Mail*, per *SMS*, per *Fax* oder als *Druck*. Hier sind natürlich Mehrfachauswahlen möglich. Falls für einen dieser Versandwege keine Adresse/Nummer angegeben ist bzw. kein Drucker installiert ist, sind die entsprechenden Felder ausgegraut und lassen sich nicht anwählen.

Sie haben die Möglichkeit, den Inhalt der zu versendeten Nachricht über der Button „Vorschau“ zu prüfen. Wenn Sie dann auf „*senden*“ klicken (oder ALT-S drücken), wird die Nachricht versandt und das Programm automatisch geschlossen.



## VORGEHENSWEISE BEI ANKOMMENDEN ANRUFEN

- „Incoming Call“-Fenster öffnet sich. Hier sehen Sie sofort in großer roter Schrift den Begrüßungstext.
- Man kann die Nachricht per *E-Mail*, *SMS* und/oder *Fax* senden sowie ausdrucken.
- Im Feld *Recipients (Empfänger)*, muss bei *E-Mail*, *SMS* oder *Fax* mindestens ein Feld ausgewählt sein oder mindestens das Feld „*Print*“ aktiviert sein, sonst kann die Nachricht nicht versandt werden.
- Die Nachricht wird an alle Empfänger versandt, deren Felder markiert sind.
- Im Feld „*more Infos*“ kann man zusätzliche Informationen einfügen.
- Mit einem Klick auf „*send message*“ wird die Nachricht übermittelt.
- Wichtig! Damit der Empfänger weiß, an wen er sich wenden soll, muss im Feld *E-Mail/Tel.* immer eine E-Mail Adresse oder Telefonnummer stehen.
- Die Texte können in beliebigen Sprachen ausgeführt werden.
- Sie können das Fenster auch manuell aufrufen und über das Auswahlfeld „*Client*“ einen beliebigen Empfänger wählen.

## PROGRAMMFUNKTIONEN

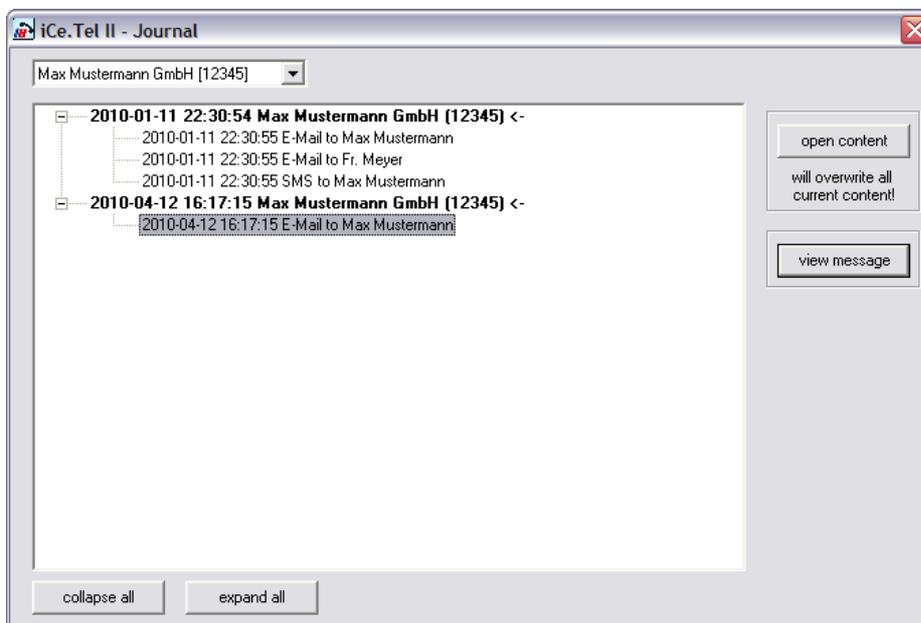
In den folgenden Abschnitten werden die Konfigurations- und Auswertungsfunktionen von **iCe.Tel II** erklärt.

## EXTRAS

Unter dem Menüpunkt Extras haben Sie Einsicht in das Journal, die Log-Daten, oder können Auswertungen erstellen.

## JOURNAL

Hier haben Sie eine Übersicht aller eingegangener Anrufe und versandter Nachrichten.



Mit der Journal-Funktion haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Aufrufen des Fensterinhaltes („*open content*“):

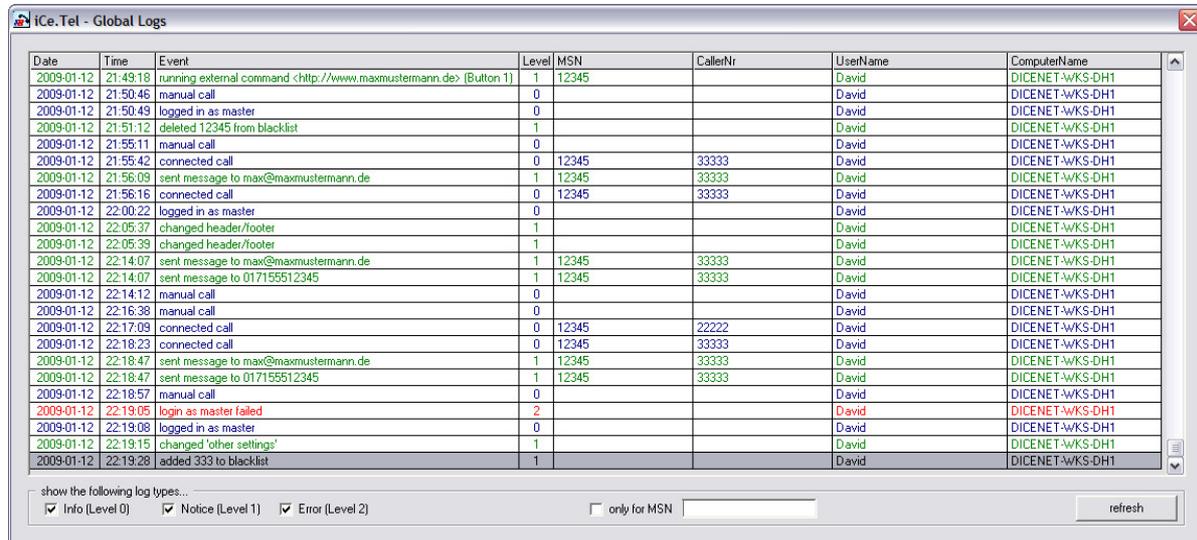
Hiermit öffnet sich die Hauptmaske („Connected Call“-Maske) mit allen Einstellungen wie zu dem Zeitpunkt, als der Journaleintrag gespeichert wurde. Dies passiert entweder über manuell über den Menüpunkt „*Message*“ – „*save for later use*“ in der „Connected Call“-Maske oder bei jedem Senden einer Nachricht. Wenn Nachrichten versandt wurden, sieht man diese in den untergeordneten Menüeinträgen.

- Öffnen der versandten Nachricht („*view message*“):

Es öffnet sich die gleiche Maske wie bei der Nachrichtenvorschau („*Preview*“). Hier können Sie genau sehen, welche Nachricht um welche Zeit an welche Adressaten gesendet wurden.

## GLOBAL LOGS

Unter „Global Logs“ werden alle Aktivitäten im Programm aufgezeichnet.



Date	Time	Event	Level	MSN	CallerNr	UserName	ComputerName
2009-01-12	21:49:18	running external command (http://www.maxmustermann.de) (Button 1)	1	12345		David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	21:50:46	manual call	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	21:50:49	logged in as master	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	21:51:12	deleted 12345 from blacklist	1			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	21:55:11	manual call	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	21:55:42	connected call	0	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	21:56:09	sent message to max@maxmustermann.de	1	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	21:56:16	connected call	0	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:00:22	logged in as master	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:05:37	changed header/footer	1			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:05:39	changed header/footer	1			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:14:07	sent message to max@maxmustermann.de	1	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:14:07	sent message to 017155512345	1	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:14:12	manual call	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:16:38	manual call	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:17:09	connected call	0	12345	22222	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:18:23	connected call	0	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:18:47	sent message to max@maxmustermann.de	1	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:18:47	sent message to 017155512345	1	12345	33333	David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:18:57	manual call	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:19:05	login as master failed	2			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:19:08	logged in as master	0			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:19:15	changed 'other settings'	1			David	DICENET-WKS-DH1
2009-01-12	22:19:28	added 333 to blacklist	1			David	DICENET-WKS-DH1

show the following log types...  
 Info (Level 0)  Notice (Level 1)  Error (Level 2)  only for MSN

Die Log-Daten werden in drei Levels unterteilt und farblich voneinander getrennt:

- Info (Level 0)  
Alle Ereignisse, die keine Veränderung ausgelöst haben, wie z.B. ein verbundener Anruf oder ein Master-Login. Diese Datensätze werden standardmäßig ausgeblendet, können jedoch durch Anwählen der Checkbox unten eingeblendet werden.
- Notice (Level 1)  
Alle Ereignisse, die eine Veränderung ausgelöst haben, wie z.B. das Ändern einer Konfiguration, Anlegen neuer MSNs etc. oder auch der Versand einer Nachricht.
- Error (Level 2)  
Betrifft alle Warnungen über Fehler oder fehlerhafte Master-Logins.

Sie können durch Aktivieren der Haken an den Levels die Ausgabe nach Ihren Wünschen filtern. Desweiteren ist es möglich, Log-Einträge nach einer zugehörigen MSN zu filtern, indem Sie den Haken „only for MSN...“ aktivieren und eine MSN eintragen. Alternativ können Sie einen Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste machen. Abschließend müssen Sie auf „refresh“ klicken, um die Liste zu aktualisieren.

## SUMMARY

Hier können verschiedene Auswertungen erstellt werden, die als Berechnungsgrundlage dienen können.

company list

- 220 intern [220]
- 221 intern [221]
- 222 intern [222]
- 5 x 1 [11111]
- Black Telephone [900020]
- Blue Company [22222]
- Company 12333 [12333]
- Company 23 [23]
- Company 24 [24]
- Company 25 [25]
- Company 44 [44]
- Company Zweihundert [200]
- Devil's Company [666]
- Fünfundvierzig GmbH [45]
- iCe.EDV [633130]
- iCe.EDV [633333]
- Max Mustermann GmbH [12345]
- Orange Company [900021]

select all      deselect all

summary settings

time range

from / on

Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8	9

to

Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8	9

last month  
 this month  
 total  
 from 12.04.2010 / to 12.04.2010  
 on 12.04.2010

create summary

short summary (brief, one line for each company)  
 long summary (verbose, one line for each call)

all companies, even if they are not listed in the 'company list'

day-by-day listing for all [dropdown]

create summary

... and open it in Microsoft® Excel®

Zunächst wählen Sie unter „company list“ die Kunden aus, die Sie in die Auswertung einbeziehen möchten, oder klicken einfach auf „select all“, um alle Kunden auszuwählen. Danach wählen Sie den Zeitraum für Ihre Auswertung aus:

- Letzter Monat („*last month*“): Keine Auswahl im Kalender erforderlich.
- Dieser Monat („*this month*“): Keine Auswahl im Kalender erforderlich.
- Gesamt („*total*“): Keine Auswahl im Kalender erforderlich
- Bestimmter Zeitraum („*from*“ / „*to*“): Mittels beider Kalender den Zeitraum angeben
- Bestimmter Tag („*on*“): Mittels linkem Kalender den Tag angeben

Im Bereich „*create summary*“ ist es möglich, zwischen verschiedenen Auswertungen zu wählen:

- Kurze Auswertung („*short summary*“):  
Erstellt eine Auswertung mit folgendem Inhalt:
  - o MSN und Firmenname
  - o Anzahl der gesamten Anrufe (unabhängig davon, ob Nachrichten versandt wurden)
  - o Anzahl der versandten E-Mails
  - o Anzahl der versandten SMS
  - o Anzahl der versandten Faxe
  - o Anzahl der Ausdrucke
  - o Gesamte Bearbeitungsdauer der Anrufe (Gerechnet vom Abheben des Telefons/Starten von *iCe.Tel II* bis zum Senden der Nachricht)

- Lange Auswertung („*long summary*“):  
Hier ist es möglich, die Option „*all companies, even if they are not listed in the 'company list'*“ anzuwählen. Durch diese Möglichkeit werden sogar Datenbankeinträge von bereits gelöschten MSNs angezeigt.

Es wird eine Tabelle mit folgendem Inhalt erstellt:

- o MSN
- o Datum und Uhrzeit
- o Anzahl der Anrufe
- o Anzahl der versandten E-Mails, SMS, Faxe oder Ausdrucke
- o Dauer des Anrufes
- o Initialen des Benutzers
- o Benutzername
- o Computername

Es erscheint für jedes „Event“, also für einen eingegangenen Anruf oder eine versandte Nachricht eine Zeile in der Auswertung. Somit ist diese Art an Auswertung besser für Kontrollzwecke geeignet.

- Tag-für-Tag-Liste („*day-by-day listing*“):  
Hier besteht die Möglichkeit auszuwählen, nach welchem Kriterium Sie die Auswertung erstellen möchten: Anhand der Anzahl der Anrufe, versandter E-Mails, SMS, Faxe oder der Anzahl der Ausdrucke.

In der erstellen Liste erscheint pro Tag des ausgewählten Zeitraums eine Zusammenfassung aller gewünschten Informationen pro angewählten MSNs.

Mit einem Druck auf den Button „*create summary*“ öffnet sich eine Maske, in der Sie den Speicherort der Auswertung wählen können (z.B. „Eigene Dateien“). Sofern Sie die Auswertung in Microsoft Excel öffnen möchten, lassen Sie den Haken im Feld „*...and open it in MS Excel*“ (Dieser wird ausgegraut, wenn *iCe.Tel II* kein installiertes MS Excel® finden kann!)

Eine hiermit erstellte Auswertung sieht dann beispielsweise folgendermaßen aus:

Company	Calls	Duration[sec]	eMails	SMS	Fax	Print
11111 - 5 x 1	0	819	39	2	0	5
12333 - Company 12333	5	814	9	0	0	5
12345 - Max Mustermann GmbH	23	14838	33	5	0	3
12346 - Test-Company	11	216	14	2	2	3
220 - 220 intern	2	30	0	0	0	1
221 - 221 intern	1	5	1	0	0	0
222 - 222 intern	0	0	0	0	0	0
22222 - Blue Company	1	117	11	2	0	0
23 - Company 23	2	141	0	0	0	2
24 - Company 24	3	53	2	0	0	0
25 - Company 25	3	48	1	0	0	1
900020 - Black Telephone	26	78	4	0	0	0
900021 - Orange Telephone	10	382	3	0	0	0

## CONFIGURATION

### UNLOCK (KONFIGURATIONSMENÜS FREISCHALTEN)

Um unbefugte Änderungen an der Konfiguration zu verhindern, ist das Konfigurationsmenü durch ein Passwort geschützt. Es muss ein „Master-Login“ stattfinden, um diese Funktionen freizuschalten.

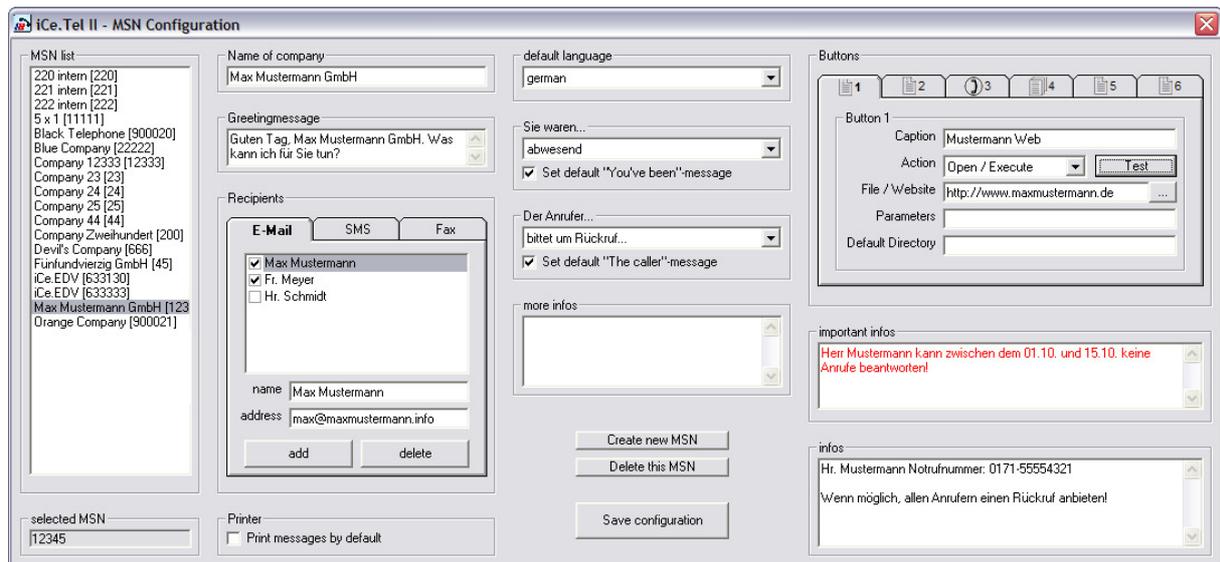


Über das Menü „*Configuration*“ – „*UNLOCK*“ gelangen Sie in die Passwortabfrage. Ohne Eingabe des Passworts ist ein Zugang zur Konfiguration nicht möglich.

Das Standard-Passwort lautet „*master*“. Es wird empfohlen, mit Hilfe der Funktion „*change password*“ ein neues Passwort zu vergeben.

## MSN CONFIGURATION

Diese Maske ist Dreh- und Angelpunkt bei der Konfiguration Ihrer Kunden-MSNs. Hier müssen alle Angaben gemacht werden, die Ihrer eigenen Information dienen und die kundenspezifisch sind. Diese Informationen werden in der Hauptmaske („Connected Call“-Maske) bei einem ankommenden Anruf angezeigt.



In der Spalte „*MSN list*“ sehen Sie alle eingerichteten Kunden-MSNs (Rufnummern bzw. Nebenstellen, je nach Telefonanlage) Nachfolgend die Erläuterungen der einzelnen Felder:

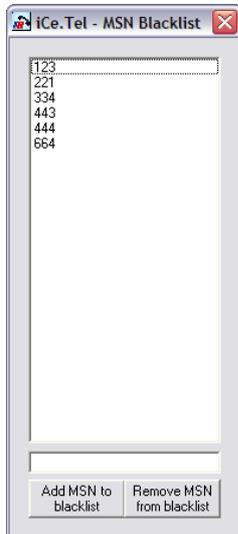
- „*Name of company*“  
Name der Firma. Wird groß im „*Connected Call*“-Fenster (Hauptmaske) angezeigt.
- „*Greetingmessage*“  
Begrüßungstext. Wird ebenfalls groß und in rot angezeigt. Dies ist der Ansagetext, den Ihr Kunde beim Beantworten von Anrufen wünscht.
- „*Recipients*“  
Enthält die Kategorien „*E-Mail*“, „*SMS*“ und „*Fax*“.  
Hier können Sie die Empfänger der Nachrichten auf den entsprechenden Übertragungswegen definieren. Mit den Schaltflächen „*add*“ und „*delete*“ können Sie Empfänger zu der ausgewählten Gruppe hinzufügen bzw. entfernen. Es wird unterschieden zwischen „*name*“ und „*address*“. Als Namen geben Sie bitte den Namen des Empfängers an (z.B. „Max Mustermann“), und als Adresse die entsprechende Adresse oder Nummer (z.B. maxmustermann@web.de oder 0171555123). Der Name wird in der „*Connected Call*“-Maske dargestellt und kann auch im Nachrichtentext (im Body Editor) als Variable verwandt werden.  
Falls in einer Gruppe keine Adresse/Nummer definiert wird, wird dieses Feld in der „*Connected Call*“-Maske ausgegraut.  
Wenn in der Liste vor dem Namen ein Haken gesetzt ist, wird an die Adresse/Nummer standardmäßig eine Nachricht versandt. Diese Einstellung kann ggf. bei jeder Nachricht geändert werden.
- „*default language*“  
Wählen Sie hier die Standard-Sprache, in der die Nachricht versandt werden soll.
- „*Sie waren...*“ („*You've been...*“) / „*Der Anrufer...*“ („*The Caller...*“)  
Standard-Antworten für den Abwesenheitsgrund und Wunsch des Anrufers, falls nachfolgender Haken aktiviert wurde.

- „*more information*“  
Standard-Text im Feld „More information“ in der Hauptmaske („Connected Call“-Maske). Dies ist ein Text, der in Nachrichten übermittelt werden kann.
- „*Buttons*“  
Dient der Konfiguration der Buttons (1 bis 6) im „*Connected Call*“-Fenster.
  - o „*Caption*“  
Beschriftung des Buttons
  - o „*Action*“  
Auszuführende Aktion:
    - „*No Action*“: keine Funktion
    - „*Open/Execute*“: Öffnet das angegebene Dokument bzw. führt die Datei aus
    - „*Print*“: Druckt das angegebene Dokument
    - „*Explore*“: „Durchsucht“ den angegebenen Ordner mit dem Windows Explorer
    - „*Call*“: Verbindet den Anrufer mit der angegebenen Rufnummer
  - o „*Test*“  
Testet die Funktion der Angaben. Falls hier ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung ausgegeben, jedoch nicht protokolliert.
  - o Die weiteren Felder sind aktionsabhängig.
- „*important information*“ / „*information*“  
Informationen über Ihren Kunden zur Ihrer Information. Der Text wird im „*Connected Call*“-Fenster angezeigt und kann sowohl Informationen für die Anrufer enthalten, als auch für Sie selbst. Der Unterschied zwischen den zwei Feldern besteht darin, dass die „*important information*“ in fetter roter Schrift angezeigt werden. Diese Texte werden nicht in den Nachrichten übermittelt!
- „*Create new MSN*“  
legt eine neue MSN an.
- „*Delete this MSN*“  
löscht die ausgewählte MSN.
- „*Save configuration*“  
speichert die Angaben. Wichtig! Bevor Sie zu einer anderen MSN wechseln, müssen Sie Änderungen speichern, da diese sonst verloren gehen!

---

## MSN BLACKLIST

In der „*MSN Blacklist*“ können Nummern definiert werden, auf die *iCe.Tel II* nicht reagieren soll.



Oft ist es unerwünscht, dass sich *iCe.Tel II* z.B. bei internen Anrufen oder bei Anrufen auf die persönliche MSN öffnet. In solchen Fällen können diese Nummern auf die „*MSN Blacklist*“ gesetzt werden. Anrufe auf diese Nummern werden dann ignoriert, das heißt, es öffnet sich kein Fenster.

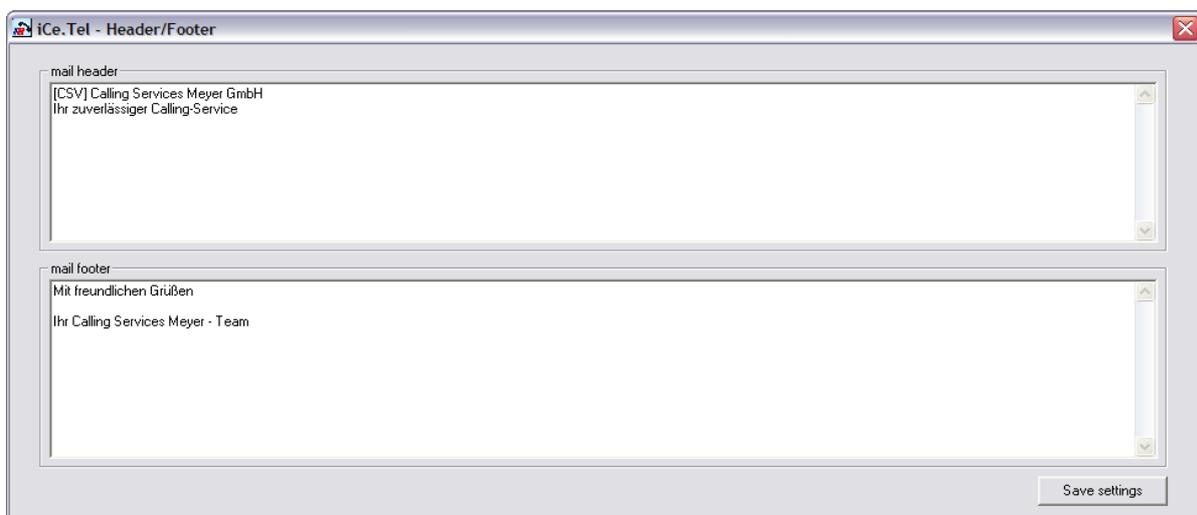
---

## MESSAGE DESIGNER

Dieses Menü enthält alle Werkzeuge zum freien Definieren der Nachrichten und der Auswahlen.

---

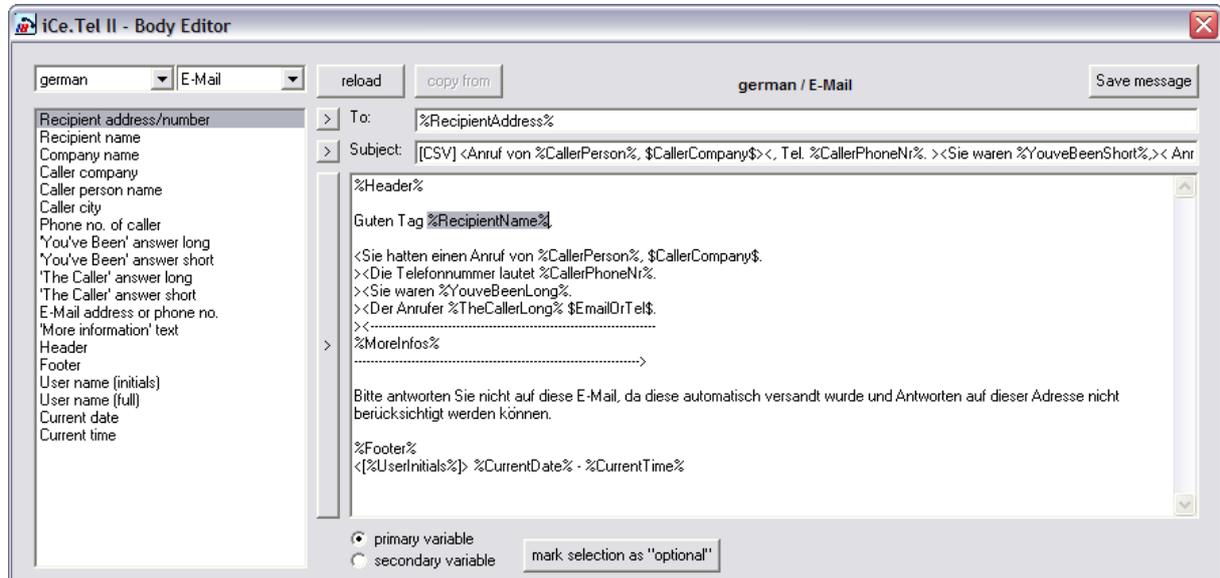
### HEADER/FOOTER



Hier können Sie Texte für den Nachrichten-Kopf und -Fuß definieren. Diese können im nachfolgend beschriebenen „*Body Editor*“ frei eingesetzt werden.

## BODY EDITOR

Der „*Body-Editor*“ dient zur Erstellen der Nachrichten in allen Sprachen.



In den ersten beiden Dropdown-Menüs können Sie die Sprache und die Art der Nachricht (E-Mail, SMS, Fax oder Ausdruck) wählen. Hierdurch verändert sich der „*reload*“-Button in „*change*“. Mit einem Klick hierauf wechseln Sie die Auswahl und können anschließend deren Inhalt bearbeiten. Hierbei können Sie statischen Text von Hand eingeben und zusätzlich Variablen nutzen, um den Text dynamisch zu gestalten. Eine Liste der möglichen Variablen finden Sie im Auswahlfeld auf der linken Seite. Durch einen Doppelklick oder einen Klick auf die Schaltfläche mit dem Pfeil (→) haben Sie die Möglichkeit, ein dynamisches Feld an die aktuelle Cursor-Position einzufügen. Dynamische Felder erkennt man daran, dass sie in zwei Prozent- oder Dollar-Zeichen eingeschlossen sind (z.B. „*%CompanyName%*“). Diese werden im Vorschaufenster und beim Versand der Nachricht mit den entsprechenden Werten gefüllt.

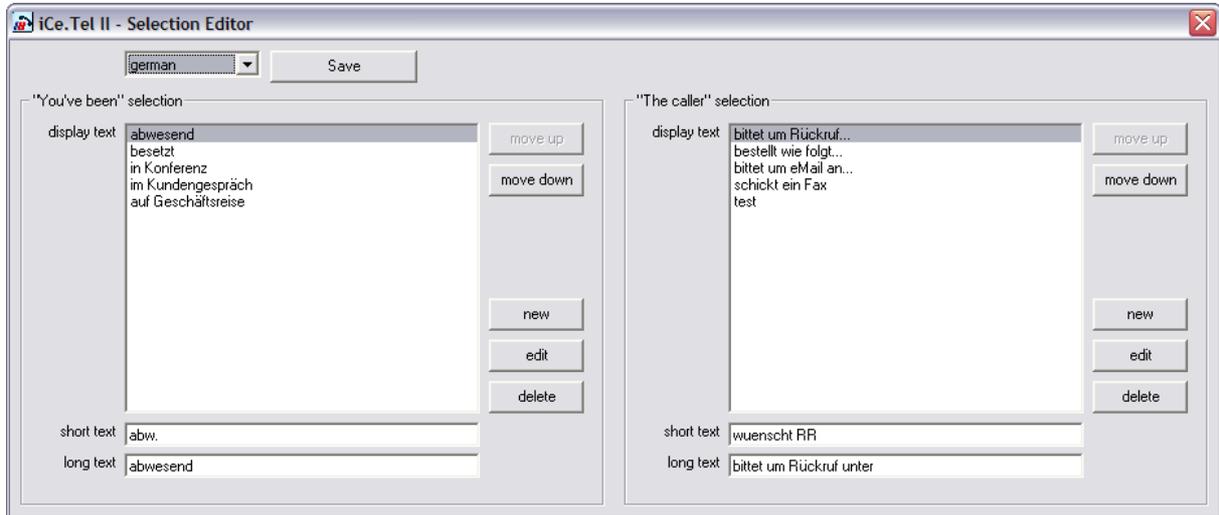
Es ist möglich, optionale Textpassagen zu erstellen. Diese in spitzen Klammern eingeklammerten Passagen werden nur übermittelt, wenn in der sog. primären Variable („*primary variable*“) ein Text enthalten ist. Sofern diese Variable keinen Text enthält, wird die gesamte eingeklammerte Passage ignoriert und nicht in der Nachricht übermittelt. Um dies zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor: Schreiben Sie den Text, mitsamt statischem Text und primären Variablen. Falls Sie Variablen haben, die nicht auf die Entscheidung Einfluß haben dürfen, klicken Sie diese an, und ändern Sie diese in eine sekundäre Variable („*secondary variable*“). Die Prozentzeichen ändern sich dann in Dollarzeichen. Um eine Passage als „*optional*“ zu kennzeichnen, markieren Sie diese und klicken auf „*mark selection as ,optional'*“. Sie sehen, daß diese Passage nun in spitzen Klammern eingeschlossen ist.

Sie können Nachrichten aus einer anderen Sprache oder einem anderen Nachrichtentyp kopieren, indem Sie in den Dropdown-Menüs eine Auswahl der zu kopierenden Nachricht treffen und anschließend auf den Button „*copy from*“ klicken.

Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, speichern Sie die Nachricht mit einem Klick auf „*save message*“.

## SELECTION EDITOR

Die Auswahlen für den Abwesenheitsgrund und den Wunsch des Anrufers können Sie in sämtlichen Sprachen innerhalb dieser Maske definieren.



Im oberen Dropdown-Menü können Sie die zu bearbeitende Sprache auswählen. Anschließend sehen Sie die definierten Auswahlen.

Eine Auswahl besteht aus drei Teilen:

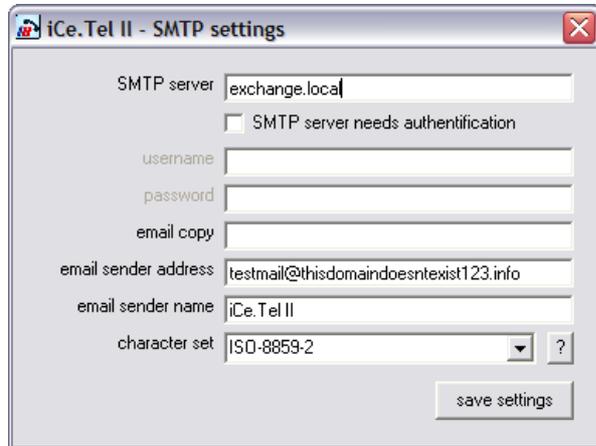
- „*display text*“  
Dieser Text wird im Auswahlmenü angezeigt.
- „*short text*“  
kurze Form des Textes. Diese kann z.B. in einer SMS und in Betreff-Zeilen von E-Mails zum Einsatz kommen, um die Anzahl der Zeichen gering zu halten.
- „*long text*“  
lange Form des Textes. Findet Verwendung im normalen Text, wie z.B. E-Mail, Fax oder Ausdruck.

Mit den Buttons „*move up*“ und „*move down*“ kann die Reihenfolge geändert werden, in der die Einträge im Auswahlmenü erscheinen. Mit dem Button „*new*“ fügen Sie einen neuen Eintrag zur Liste hinzu. Der Button „*edit*“ ermöglicht das nachträgliche Editieren des „*display textes*“. „*Delete*“ löscht den gesamten ausgewählten Eintrag.

Nachdem Sie die Einträge einer Sprache geändert haben, können Sie die Änderungen mit einem Klick auf „*save*“ speichern.

## SMTP SETTINGS

Mit den „*SMTP settings*“ definieren Sie die Anbindung zu Ihrem Mail-Server.



The screenshot shows the 'iCe.Tel II - SMTP settings' dialog box. It contains the following fields and options:

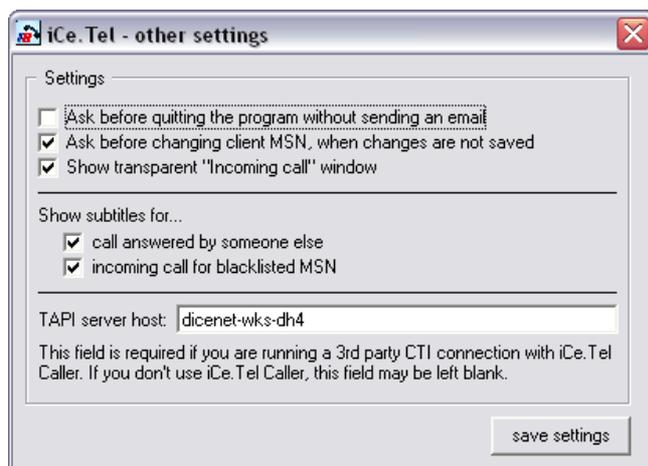
- SMTP server:
- SMTP server needs authentication
- username:
- password:
- email copy:
- email sender address:
- email sender name:
- character set:  ?
- save settings button

Wenn vorhanden, ist es aus Geschwindigkeits- und Stabilitätsgründen ratsam, Ihren internen Mail-Server (z.B. Microsoft Exchange) zum Versand der Nachrichten zu nutzen. Alternativ können Sie auch Ihren externen Mail-Server im Internet angeben.

Das Feld „*email copy*“ ist optional. Wenn Sie hier eine Adresse angeben, wird eine Blindkopie (Bcc) jeder Nachricht an diese Adresse gesandt.

## OTHER SETTINGS

Alle weiteren Einstellungen können in dieser Maske vorgenommen werden.



The screenshot shows the 'iCe.Tel - other settings' dialog box. It contains the following settings:

- Settings section:
  - Ask before quitting the program without sending an email
  - Ask before changing client MSN, when changes are not saved
  - Show transparent "Incoming call" window
- Show subtitles for...:
  - call answered by someone else
  - incoming call for blacklisted MSN
- TAPI server host:
- This field is required if you are running a 3rd party CTI connection with iCe.Tel Caller. If you don't use iCe.Tel Caller, this field may be left blank.
- save settings button

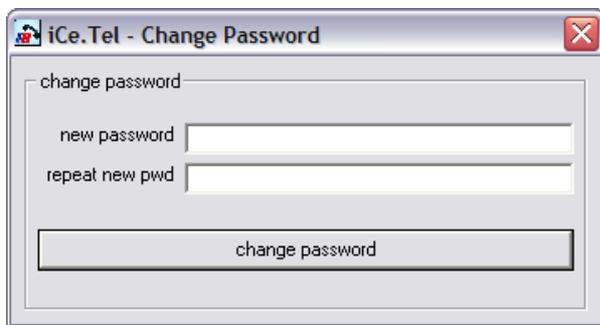
- „*Ask before quitting the program without sending an email*“:  
Warnt, bevor das Programm geschlossen wird, ohne eine E-Mail zu versenden.
- „*Ask before changing client MSN, when changes are not saved*“:  
Fragt nach, bevor Einstellungen an der Anruferkennung geändert werden.
- „*Show transparent `Incoming call` window*“:  
zeigt das Fenster für eingehende Anrufe transparent an.

- „*Show subtitles for call answered by someone else*“:  
Zeigt eine Einblendung bei allen Nutzern, wenn der Anruf von einem anderen Nutzer angenommen wurde.
- „*Show subtitles for incoming call for blacklisted MSN*“:  
Zeigt eine Einblendung bei allen Nutzern, wenn ein Anruf auf einer MSN eingeht, welche sich auf der Blacklist befindet.
- „*TAPI server host*“:  
Computername oder IP-Adresse des TAPIServers. Diese Angabe wird in CTI-Umgebungen in Verbindung mit dem **iCe.Tel II Caller** und dem **iCe.Tel II Monitor** benötigt.

---

## CHANGE PASSWORD

In dieser Maske kann das Master-Passwort geändert werden.



The screenshot shows a standard Windows-style dialog box titled "iCe.Tel - Change Password". It contains a label "change password" at the top left. Below this label are two text input fields: the first is labeled "new password" and the second is labeled "repeat new pwd". At the bottom of the dialog is a button labeled "change password".

Das Passwort im Feld „*new password*“ muss mit dem Passwort im Feld „*repeat new pwd*“ übereinstimmen. Durch Klicken auf „*change password*“ wird das aktuelle Passwort mit dem neu erstellten überschrieben.